

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung 4 „Industrie, Innovation, Digitalisierung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Referent:in (w/m/d) Industriebranchen und europäische Kooperation
im Referat 40 „Industrie und Cluster“
Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14
(Kennziffer: 40-6/26)**

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen. Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Bereich:

Dem Referat 40 „Industrie und Cluster“ obliegt die fachliche Begleitung industriepolitischer Fragestellungen und die strategische Entwicklung sowie die operative Umsetzung der Innovations- und Clusterpolitik in einigen der für das Land Bremen zentralen Branchen. Aktuell werden hier die Schlüsselbranchen Maritime Wirtschaft, Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft sowie Automotive betreut.

Diese Stelle hat insbesondere die Aufgabe, das Land Bremen im Arbeitskreis Industrie der Wirtschaftsministerkonferenz (AKI der WMK) zu vertreten sowie die Branche Automotive und ausgewählte weitere Industriebranchen zu betreuen. In den ersten Jahren soll die Stelle in einem Interreg Europe Projekt zur Weiterentwicklung der Industrie- und Innovationspolitik des Landes Bremen mitwirken.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de und www.bremen-innovativ.de.

Aufgabengebiet:

- Sie sind zuständig für Angelegenheiten der Industriepolitik und bearbeiten industrie- und innovationspolitische Fragen konzeptionell. Sie fungieren als Kontaktstelle für das „Bündnis für Industrie/Regionale Industriebündnisse“, eine bundesweite Initiative der Sozialpartner und der IHKs.
- Sie vertreten das Land Bremen in Angelegenheiten des Arbeitskreises Industriepolitik der Konferenz der Wirtschaftsminister und -senatoren (AKI der WMK). Hier wird das Land voraussichtlich ab 2029 für zwei Jahre den Vorsitz übernehmen, womit die Koordination und Erarbeitung von industriepolitischen Stellungnahmen in Abstimmung mit den anderen Bundesländern verbunden ist.
- Sie begleiten die Automobilindustrie fachlich und vertreten das Land Bremen in zugehörigen Gremien auf Bundes- und EU-Ebene, z.B. im VDA-Länderdialog
- Sie betreuen die Bauwirtschaft sowie weitere Industriesektoren, z.B. Chemie/Kunststoff, Holz, Druckerei u.a., je nachdem wie stark das Land Bremen hiervon betroffen ist.
- Sie erarbeiten in diesen Themen Stellungnahmen zu Bundesratsvorlagen, Vorbereitungen für Senat, Bürgerschaft und weitere Gremien, u.a. für die WMK, die Konferenz norddeutscher Länder (KND) und die Küstenwirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz (KüWiVerMinKo)
- Sie wirken nach Bedarf an EU-Projekten im Bereich der Industrie- und Innovationspolitik mit. Für die Jahre 2025 bis 2028 vertreten Sie das Ressort SWHT als Partner im Interreg Europe Projekt „Intensifying Cross-Sectoral Innovation within the European Union“ (ICSI-EU). Das beinhaltet mehrtägige Dienstreisen auf europäischer Ebene. Vor Ort sind regionale Stakeholdertreffen durchzuführen.

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder

- eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Verwaltungs-, Wirtschafts-, Rechts-, Politik-, Sozial-, Ingenieurs- oder Naturwissenschaften inklusive Geografie oder
- abgeschlossener Masterstudiengang Entscheidungsmanagement - EMMA (Professional Public Decision Making)
- Erfahrungen in der Kommunikation mit anderen Bundesländern, Unternehmen, Kammern, Verbänden oder politischen Gremien
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (nachgewiesen durch Berufserfahrung oder Zertifikate)

Bei der Auswahlentscheidung sind von Vorteil:

- Kenntnisse oder Erfahrung in industriepolitischen Fragestellungen oder in einer der genannten Branchen
- Erfahrung in der Erstellung und Formulierung von Texten und Vorlagen komplexer Sachverhalte für Entscheidungsträger
- Erfahrungen in der Umsetzung von Drittmittelprojekten der EU und/oder des Bundes
- Konzeptionelle Fähigkeiten insbesondere bezogen auf politische Strategien
- Beruflich erworbene Kenntnisse der Bremer Verwaltungs- und Politiklandschaft

Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, mehrtägige Dienstreisen in Deutschland und im europäischen Ausland mit einem zeitlich planbaren Rahmen wahrzunehmen.

Zudem erwarten wir ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Sie sollten weiterhin über Kommunikations- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Motivation und Verantwortungsbereitschaft verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

Wir bieten Ihnen:

Vielseitige Aufgaben

Einen krisenfesten und sicheren Arbeitsplatz mit interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Work-Life-Balance

Wir sind „ausgezeichnet familienfreundlich“ (<https://www.ausgezeichnet-familienfreundlich.de/>). Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub, eine Kernarbeitszeit von 10 Uhr bis 14 Uhr und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard. Ebenso verfügen wir über einen Eltern- sowie Pflegestammtisch.

Inklusion

Wir gestalten eine barrierefreie Arbeitsumgebung für Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Frauenförderung

Wir fördern die Teilhabe von Frauen und setzen uns für Chancengleichheit ein

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u. a. vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass), sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z. B. Gesundheitskurse) oder eine bedarfsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Zentrale Lage in der Bremer Innenstadt

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Bewerbungshinweise:

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse
- aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle dienstliche Beurteilung (**nicht älter als 12 Monate**)
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte
- ggf. Angabe zum derzeitigen Statusamt / derzeitiger Entgeltgruppe (falls nicht ersichtlich)

Das Auswahlverfahren wird unter Berücksichtigung von Zeugnissen bzw. anlassbezogenen Beurteilungen durchgeführt. Fügen Sie daher bitte Ihren Unterlagen **zwingend** eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Die Vorlage älterer Zeugnisse ist optional und zweckmäßig, soweit sich aus Ihnen Kenntnisse und Erfahrung ergeben, die für eine Besetzungsentscheidung maßgeblich sind. Falls Sie gegenwärtig keiner Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Inklusion von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird gefördert. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen aus diesem Personenkreis. Schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit internationaler Biografie und Menschen aller Geschlechter sowie außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerbenden begrüßen wir ausdrücklich.

Ansprechperson

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Privat (Tel. 0421/361 8996) und für personalrechtliche Fragen Frau Reimann (Tel. 0421/ 361 8693) zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (zusammengefasst zu einem pdf-Dokument) unter Angabe der Kennziffer an:

bewerbungen@wht.bremen.de

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

Personalreferat

Zweite Schlachtpforte 3

28195 Bremen